

Nudging – Anstoß für eine „richtige“ Lebensführung !?

Eine Veranstaltung der **ZLR**
Zeitschrift für das gesamte Lebensmittelrecht

Parlamentarische Gesellschaft, Berlin | 2. Juni 2016

- 16:00 Uhr **Empfang und Aperitif**
- 16:30 Uhr **Begrüßung durch den Moderator**
RA Dr. Carl von Jagow (Chefredakteur der ZLR - Zeitschrift für das gesamte Lebensmittelrecht)
- 16:40 Uhr **Die Rolle von Nudging in der Politik**
Dr. Peter Ramsauer, MdB (CSU)
- 17:00 Uhr **Wissenschaftliche Einführung in die Thematik**
Nudging aus verhaltensökonomischer Sicht
Professor Dr. Peter Kenning, Universität Düsseldorf
Nudging aus juristischer Sicht
Professor Dr. Martin Holle, Hochschule für angewandte Wissenschaften, Hamburg
- 18:00 Uhr **Möglichkeiten und Grenzen des Nudging**
Moderiertes Streitgespräch unter Einbeziehung des Publikums
Podiumsteilnehmer:
Dr. Peter Ramsauer, MdB (CSU)
Renate Künast, MdB (Bündnis 90/Die Grünen)
Christoph Minhoff (BVE/BLL)
Klaus Müller (Verbraucherzentrale Bundesverband)
Professor Dr. Peter Kenning (Universität Düsseldorf)
Professor Dr. Martin Holle (HAW Hamburg)
- 19:30 Uhr **Fazit durch den Moderator und Verabschiedung**
- 19:45 Uhr **Get-together und Ausklang der Veranstaltung**



Dr. Carl von Jagow



Dr. Peter Ramsauer,
MdB



Prof. Dr. Peter
Kenning



Prof. Dr. Martin
Holle



Renate Künast, MdB



Christoph Minhoff



Klaus Müller

Foto: Laurence Chaperon

Nudging als Lenkungsinstrument

Die Politik hat das verhaltensökonomische Konzept des sogenannten Nudging als Lenkungsinstrument für sich entdeckt. Durch gezielte Impulse sollen die Konsumenten rationale Entscheidungen im Hinblick auf eine „richtige“ Lebensführung treffen, z. B. was ihr Ernährungsverhalten anbelangt. Dadurch soll das Gemeinwohl gefördert werden, ohne dass staatlicher Zwang angewendet wird.

Doch wo die Lenkung menschlichen Verhaltens auf subtile Weise durch andere Reize geschieht, besteht auch die Gefahr, dass die wahren Beweggründe der Politik im Dunkeln bleiben und eine öffentliche Auseinandersetzung über politische Konzepte nicht mehr stattfindet. Darüber hinaus wird die Wirtschaft durch die Politik verstärkt dazu aufgefordert, freiwillige Selbstverpflichtungen einzugehen, um ein politisch gewünschtes Verhalten zu erreichen. Zwar bleibt es vordergründig bei der Wahlfreiheit von Konsumenten und Wirtschaft, doch stellt sich die Frage, wie selbstbestimmt die Entscheidungen der Betroffenen noch sind.

Nudging geschieht nicht im rechtsfreien Raum. Die juristische Diskussion dreht sich vor allem um die Frage, inwieweit das Setzen von Anreizen oder freiwillige Vereinbarungen anstelle von gesetzlichen Regelungen die Schwelle grundrechtsrelevanter Eingriffsintensität überschreiten können.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung sowie Verbraucherorganisationen, um mit ihnen über die Sinnhaftigkeit verhaltensökonomischer Ansätze im Bereich der Konsumgüterbranche zu diskutieren.

Eine Veranstaltung der **dfv** Mediengruppe

zurück per Fax: 069 7595 1150

Name/Vorname

Kanzlei/Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon E-Mail

öffentl. Dienst ZLR Kundennummer

Geburtsdatum (aus Sicherheitsgründen des Deutschen Bundestages)

Datum/Unterschrift

Veranstaltungsort:

Parlamentarische Gesellschaft
Friedrich-Ebert-Platz 2, 10117 Berlin

Teilnahmegebühr:

69,00 Euro (zzgl. Mehrwertsteuer) öffentlicher Dienst
129,00 Euro (zzgl. Mehrwertsteuer) Abonnenten ZLR
189,00 Euro (zzgl. Mehrwertsteuer) Normalpreis
Die Teilnahmegebühr bitten wir nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

Rabatte:

So sparen Sie intelligent:

Frühbucherrabatt

5 % bis Buchung zum 13. Mai 2016.

Mehrbucherrabatt

5 % bei Anmeldung von 3 oder mehr Teilnehmern einer Kanzlei/einer Institution/einer Behörde/einer Kammer ab dem 3. Teilnehmer (unabhängig vom Frühbucherrabatt).

Anmeldeschluss:

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen,
Anmeldeschluss ist der 30. Mai 2016.

Stornierung:

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis zum 18. Mai 2016 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 Euro zzgl. MwSt. erhoben. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Hotelempfehlung:

Motel One Berlin-Hauptbahnhof
Invalidenstraße 54, 10557 Berlin
Tel.: 030/3641005-0

Motel One Berlin-Potsdamer Platz
Leipziger Platz 12, 10117 Berlin
Tel.: 030/2067078-0

NH Collection Berlin Friedrichstraße
Friedrichstraße 96, 10117 Berlin
Tel.: 030/206266-0

Sie haben noch kein Abo?

Ich möchte die

ZLR (6 Hefte für € 546,50 inkl. MwSt und Versandkosten),

im jährlichen Abonnement beziehen.

Das Jahresabonnement verlängert sich jeweils um 1 Jahr, wenn es nicht 3 Monate zum Ende des Bezugszeitraumes gekündigt wird.

Kontakt

Deutscher Fachverlag GmbH · Torsten Kutschke · Verlagsleiter ZLR
Mainzer Landstraße 251 · 60326 Frankfurt · Tel: 069 7595 1151 · Fax: 069 7595 1150 · Torsten.Kutschke@dfv.de